

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Abb. 31. E. Ranzenhofer. Wiener Blut im k.k. priv. Carltheater. 222:76. Druck der Gesellschaft für graphische Industrie, Wien.



Abb. 32. E. Ranzenhofer. Wiener Mode. 108:38. Druck der Gesellschaft für graphische Industrie, Wien.



Abb. 33. E. Ranzenhofer. Hofopernredoute 1900. 240:90. Druck von J. Weiner, Wien.

form erweitert worden war. Das erst viele Jahre später entstandene Preisplakat A. MIELICHS für den Österreichischen Lloyd hat ähnliche zeichnerische Qualitäten. Die Fata Morgana mit der Sphinx und den Pyramiden, die dem Reisenden vor dem Triester Hafen erscheinen, deuten auf die Hauptroute der großen österreichischen Schifffahrtsgesellschaft hin.

Zu den auch gegenwärtig sehr beschäftigten Wiener Plakatzeichnern gehört E. RANZENHOFER. Die seitliche Figur der Modedame für „Wiener Mode“ 1900

(Abb. 32.) ist vollständig im Papierton ausgespart. Flott und großzügig ist die Balldame, die (Abb. 33.) für die Hofopernredoute 1900 einladet, in den Raum gestellt. Für die Aufführung von „Wiener Blut“ im Carltheater (Abb. 31.) macht der in den Wolken lustig fiedelnde Johann Strauß in halber Lebensgröße Stimmung. Aber den Vogel hat der Künstler abgeschossen (Abb. 34.) mit dem Hochtouristen, der im Absturze von einem Felsgipfel schnell noch eine Ansichtskarte schreibt. Korrekte Zeichnung und malerische Durchbildung ist für